

PRESSEMITTEILUNG 411

vom 07.09.2021

Der Blick der Staatssicherheit Buchvorstellung und Ausstellung

Fotografieren war für die Mitarbeiter des DDR-Ministeriums für Staatssicherheit eine „operative Aufgabe“: bei der Beschattung von Oppositionellen, der Untersuchung von Flucht- und Protestaktionen, der Überwachung von Dienstgebäuden, Straßen und Plätzen oder bei der Dokumentation der Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeiter. Mehrere Millionen Fotografien bilden das visuelle, bis heute kaum erforschte Erbe der Geheimpolizei. Der editierte Bildband „Der Blick der Staatssicherheit“ gewährt Einblicke in die Bilderwelt der Stasi, analysiert Entstehung und Funktion der Fotografien, stellt Fotografen vor und präsentiert unbekanntes und unerwartetes Einblicke in den Alltag der DDR. Das Thema steht im Mittelpunkt des nächsten Termins der Veranstaltungsreihe „Samstag im Archiv“.

In der Reihe werden die Überlieferungen des Stasi-Unterlagen-Archivs zu verschiedenen Themen vorgestellt. Neben dem Programm ist der Antrag auf persönliche Einsicht in die Stasi-Unterlagen möglich. Dafür ist ein gültiges Ausweisdokument nötig.

Die Veranstaltung findet unter Beachtung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln statt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger, bestätigter Anmeldung unter 03860 503-1411 möglich. Führungen finden mit maximal zehn Personen statt. Während der Veranstaltung ist im Innenbereich eine medizinische Maske oder FFP2-Maske zu tragen.

Termin: Samstag, **18. September 2021, 14.30 Uhr**
Ort: Stasi-Unterlagen-Archiv Schwerin
 Görslow, Resthof, 19067 Leezen

Der Eintritt ist frei.